

!! Veröffentlichungsfreigabe: 01. April 2023 !!

Wirtschaftsverbände decken auf: KI wie ChatGPT bereits seit Jahrzehnten in der Politik im Einsatz

München/Berlin - Mittelständische Öko(nomie)-Aktivisten aus dem Umfeld des überregional aktiven Unternehmerverbands Bund der Selbständigen Deutschland e.V. (BDS-D) haben sensationell aufgedeckt, was manch Einer schon lange vermutet hat: Auf künstlicher Intelligenz (KI) basierende Sprachroboter sind bereits seit Jahrzehnten in der Politik im Einsatz, wurden aber streng geheim gehalten. „So ist endlich geklärt, wie es Politiker immer wieder schaffen, mit formvollendeter Sprache, großartigen Worthülsen und eingängigen Phrasen quasi nichts zu sagen“ erläutert der Generalsekretär des BDS-D, Andreas Keck.

„Das eigentlich Verwunderliche daran ist, wie lange das geheim gehalten werden konnte“ ergänzt mib Präsident und Zukunftsentwickler Dipl.-Ing. Univ. Eur. Ing. Ingolf F. Brauner. Die Erklärung ist allerdings simpel: Alle Parteien nutzen solche Systeme und bei der eigentlichen Kontrollinstanz, der Presse, ist diese Technologie mittlerweile ebenfalls sehr beliebt. Die KI ist schlau genug, um sich nicht selbst bloßzustellen, was die gegenseitige Abhängigkeit von Politikern und Journalisten zur automatisierten Perfektion entwickelt hat. Dass dabei Inhalte, Logik und manchmal auch die Tatsachen nicht immer ganz so genau genommen wurden, fiel manchem Leser und Wähler zwar auf, wurde aber meist ignoriert, da von KI erzeugte Texte häufig klüger wirken als selbst erdachte Mitteilungen.

Die Nachforschungen haben ergeben, dass der Schritt vom eigenen Denken zur Nutzung der künstlichen Intelligenz von Politikern umso schneller vollzogen wird, je häufiger sie an Talkshow- und Presseterminen teilnehmen. Der Jungpolitiker ist dabei in aller Regel noch auf sein eigenes Denken angewiesen, mit fortschreitender Parteikarriere nimmt der KI-Anteil jedoch immer mehr Raum ein. Eine besonders perfide Abart der politischen KI-Robotik ist dabei die ideologisch basierte KI, die dem Nutzer bei fortschreitender Ausbreitung jeglichen gesunden Menschenverstand raubt. Interessant ist, dass die politische KI auch in Form von Schwarm-KI auftritt, was zur Folge hat, dass inhaltsleere Statements ohne weiteres Überdenken von den der jeweiligen Partei nahestehenden Gruppierungen in kürzester Zeit übernommen und weitergetragen werden.

Brauner und Keck hoffen auf das nächste KI-Update, das allen Parteien zur Verfügung gestellt werden soll. Die teilweise noch vorhandene Verknüpfung mit Eigenintelligenz wird

dann zwar endgültig der Vergangenheit angehören, aus gut informierten Nutzerkreisen wurde aber durchgestochen, dass mit der am 1. April 2023 erscheinenden KI-Version 2.0 auch kluge, weitsichtige und mutige Politik möglich sein soll.

Diese Presseinformation wird von der Verbändegemeinschaft Bund der Selbständigen Deutschland e.V., German Mittelstand e.V. und mib – Mittelstand in Bayern e.V. mit einem Augenzwinkern zum 1. April 2023 verschickt.

mib – Mittelstand in Bayern
Vereinigung der Selbständigen und mittelständischen Unternehmer in Bayern e.V.
Siemensstraße 12
86899 Landsberg am Lech

Tel. 08191 / 965587
Fax 08191 / 965566
Email: info@mibbayern.de

mib Pressekontakt:	Dr. Matthias Lung	matthias.lung@mibbayern.de M 0175 / 2015793
Präsident:	Ingolf F. Brauner	ingolf.brauner@mibbayern.de T 08191 / 96 55 87 M 0151 / 180 1 67 71
Webseite:	www.mibbayern.de	

mib ist ein moderner und schnell wachsender, branchenübergreifender Wirtschaftsverband in Bayern mit über 2.700 selbständigen und mittelständischen Mitgliedsunternehmen und angeschlossenen regionalen Wirtschaftsverbänden. Wir leben mit dem Internet, aber legen Wert auf das persönliche Miteinander. **mib** versteht sich als überparteiliche Interessenvertretung des Mittelstands in Land und Bund und bietet seinen Mitgliedern ein umfassendes Leistungsangebot in allen Phasen der unternehmerischen Existenz. **mib** ist Mitglied der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), vertritt die bayerischen Selbständigen im Bund der Selbständigen Deutschland e.V. (BDS-D) und ist Partnerverband des German Mittelstand e.V. (GM)